Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Budget-Kommission des Reichstages entschied sich für Bewilligung des Kredits, welcher die Regierung behufs Erhöhung der deutschen Gesandtschaft in Washington zum Range einer Botschaft forderte, und für Bewilligung des Nachtragskredits für die deutsche Betheiligung der Chicagoer Weltausstellung. — An den Folgen eines künstlichen Blitzschlages starb ein Arbeiter Namens Goerge, der im Thomastheater beschäftigt war und dort unbefugter Weise die Handhabung des Blitzerzeugers, der ihn stets sehr interessirt hatte, versuchte. Bei einer ungeschickten Bewegung sprang der elektrische Funke ab und traf den Unglücklichen, der sofort umfiel und, am ganzen Körper gelähmt, in das Krankenhaus übergeführt werden mußte. Aerztliche Hilfe erwies sich als vergeblich; der Verunglückte starb wenige Tage darauf.

Charlottenburg. Der bekannte Schriftsteller Paul v. Schönthan, der zuletzt in hiesiger Stadt wohnte und sich jetzt im Auslande aufhält, wird gerichtlich gesucht. Er ist wegen Nachdruck zu einer Geldstrafe von 1500 Mark verurtheilt worden. Im Ergreifungsfalle soll die Geldstrafe zwangsweise beigetrieben oder eine unbedeutende Gefängnißstrafe vollstreckt werden.

Provinz Hannover.

Hannover. Der Provinziallandtag hat kürzlich die Uebernahme der großen Obstbaumplantagen zu Herrenhausen seitens der Provinz abgelehnt. Damit ist das Schicksal dieser weltberühmten Anlagen besiegelt. Der Herzog von Cumberland hat jetzt den, ihm gehörenden, etwa 43 Morgen großen Theil der Anlagen an die Hotelbesitzer Gebr. Kassen hierselbst auf 12 Jahre zur Anlage einer Milch- und Viehwirthschaft verpachtet und die Bestände der Obstbaumschule wurden versteigert. Ueber den dem preußischen Fiskus gehörenden etwa 20 Morgen großen Theil der Plantagen ist noch keine Entscheidung getroffen.

Buer. Ein Wicht, oder vielmehr einer, der es werden will, hat ein Brautpaar hierselbst in große Verlegenheit gebracht. In der Nacht vor dem Hochzeitstage wurde nämlich das Publikandum aus dem „Gemeindekasten" in Eiken gestohlen. Die Folge davon war, daß die standesamtliche und kirchliche Trauung unterbleiben mußte. Doch das Hochzeitsmahl war bereitet, die Gäste waren sämmtlich erschienen, und so war man denn gezwungen, die Hochzeit zu feiern.

Provinz Hessen-Nassau.

Rüdesheim. Bei Tiefgrabung eines Weinberges, gehörig den Gebrüdern Jung, mußten die Arbeiter auf einen unterirdischen Gang, in welchem sich an hundert Thonvasen vorfanden. Dieselben befinden sich noch in gutem Zustande. Kenner schätzen ihr Alter auf 500 Jahre.

Gudensberg. Als kürzlich Steueraufseher X. den Schlafzimmer seiner Kinder (zwei erwachsene Töchter und ein Sohn von 16 Jahren) betrat, fand er sie leblos auf dem Fußboden liegend. Durch irgend einen Zufall war eine brennende Kohle in den bevorstehenden Kohlenkasten gefallen, welche weitergezündet und den tödtlichen Kohlendunst entwickelt hatte. Nur durch schnelles Herbeirufen des Arztes wurde mit Hugaren Mühen das Leben sämmtlicher Kinder zurückgerufen.

Provinz Pommern.

Stettin. Der Aviso „Hohenzollern," der zur Vornahme seiner Probefahrten in See genommen war, ist bereits am Nachmittag des folgenden Tages in den Stettiner Hafen zurückgekehrt. Das Ergebniß der Probefahrt soll ein ganz vorzügliches gewesen sein. Der Eisenbahnrat Hollmann, der sich an Bord des Schiffes befand, hat sich in anerkennender Weise über die Leistungen von Schiff und Maschinen geäußert und von einer weiteren Ausdehnung der Probefahrten Abstand genommen. Die erzielte Fahrgeschwindigkeit betrug ohne forcirten Zug 27 Seemeilen Knoten.

Lauenburg. In dem Dorfe Gr. Massow scherzte ein Tagelöhner mit seinem fast sieben Jahre alten Knaben und drückte ihn dabei dermaßen an sich, daß dem Kinde die Leber zerriß und dasselbe in kurzer Zeit an Verblutung starb.

Provinz Posen.

Posen. Das Wollgeschäft an unserem Platze ist ziemlich lebhaft geworden. Mit den jetzigen Preisen sind die hiesigen Händler zufrieden. Einkäufer waren meist Fabrikanten aus der Lausitz und der Mark, auch Fabrikanten aus Russisch-Polen. Letztere werden jetzt wohl wieder öfter ihre Einkäufe in Posen besorgen, da in Polen gegenwärtig die Wollpreise sehr hoch sind und anhaltend anziehen. Etwa 250 Centner Militärtuchwollen und ebenso viel Centner Schurzwollen wurden von den polnischen Fabrikanten erstanden. Nach Kerst in der Lausitz gingen größere Partien Posener Stoffwollen und mehrere hundert Centner Schurzwollen, der Centner zu 45 bis 50 Mark.

Schneidemühl. Das Verbot, betreffend den Auftrieb von Wiederkäuern und Schweinen auf Wochen- und Viehmärkte ist für den Kreis Kolmar i. P. aufgehoben worden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Im Regierungsbezirk Königsberg hat sich die Holzverwerthung im Ganzen günstiger gestaltet, als zu Anfang des Winters erwartet werden konnte. Insbesondere sind die verkäuflichen Anzahlen aus den Kiefernbeständen zum größten Theil zu annehmbaren Preisen verkauft worden. Auch das Brennholz findet in angemessenen Preisen regelmäßigen Absatz.

Insterburg. Der erste Hauptgewinn der dritten Klasse preußischer Staatslotterie mit 60,000 Mark fiel in die Kollekte von Gabulinski in Insterburg. Wie die hiesigen Blätter melden, sind an diesem Gewinn durchweg kleine Leute betheiligt, denen das Geld sehr zu Statten kommt.

Provinz Westpreußen.

Flatow. In dem Dorfe Sarostrow hat eine Feuersbrunst 35 Gebäude, darunter auch die Kirche, eingeäschert. Gegen 30 Familien, meist arme Kathener, sind obdachlos. Der Gesammtschaden wird auf über 100,000 Mark geschätzt; den größten Theil daran hat die Weißenburgische Landschaft zu decken. Das Feuer entstand beim Herrn unter schadhaften Backofen.

Graudenz. Ein auswärtiger Besitzer brachte seine Kosten dadurch zu sparen, daß er einen hiesigen Kaufmann, daß er Verkehr zu betreiben. Was darauf erhielt er fünf Wochen Zeit, und findet Termin zu seinen Gunsten, nämlich Pacht sogenannte Klopfsäcke, d. h. Holzgarnitur. Der Lieferant hatte die Bestellung bei einem Kunstfeilfabrikanten gemacht, an Kaufmann Kerkow, als geliefert waren, hatte er nicht gedacht. Der Besitzer schickte die Klopfsäcke zurück, der Fabrikant aber weigerte sich, sie zurückzunehmen. Das Gericht wird zu entscheiden haben, wer Recht hat.

Rheinprovinz.

Trier. Im Nahegebiete sowie in den benachbarten Gebieten des Hochwaldes, Saarcreis, Saarwalds und Westrichs herrscht in Obstbau hat die Maus- und Blattwespe unter dem Rindvieh, den Schafen und Schweinen vermehrt Verfall genommen, daß kräftige Maßregeln in ihrer Bekämpfung ergriffen werden mußten. Eine ganze Anzahl von Viehmärkten wurde infolge der Seuche verboten.

Ruhrort. Hier werden für 1893 bis 1897 als Gemeindeeinner an Zuschlägen 1110 Prozent der Staatseinkommensteuer und 75 Prozent der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer erhoben, gegen 95 beziehungsweise 75 und 40 Prozent im Vorjahre. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Volksschulen noch nicht auf den Gemeindehaushalt übernommen sind und zu ihrer Unterhaltung eine besondere Schulsteuer erhoben wird, die im laufenden Jahre für die evangelischen Schulen etwa 21 Prozent, für die katholischen 75 Prozent der Staatseinkommensteuer betragen dürfte.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Die Ausfuhr aus dem Konsulatsbezirk Magdeburg nach den Ver. Staaten von Nordamerika im 1. Quartal 1893 hat gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine Zunahme um 816,722 aufzuweisen, sie betrugt 872,709 gegenüber 876,187 in 1892. Die Steigerung besteht sich hauptsächlich auf die Ausfuhr von Zucker, Pottasche und Kainit.

Erfurt. Das hiesige Bezirkskommando machte neulich den interessanten Versuch, die Ueberbringung der Gestellungsbefehle im Landkreise Erfurt durch Radfahrer bewirken zu lassen, und der Versuch ist sehr günstig ausgefallen. Es hatten sich dem Bezirkskommando 11 ältere Radfahrer freiwillig zur Verfügung gestellt. Sie empfingen die Gestellungsbefehle in Blechbüchsen, die an den Rädern befestigt wurden, und befuhren im raschesten Tempo die 13 Ortschaften des Kreises. Die entferntesten Dörfer, wie Waldberg, Wandersleben und Rohrborn wurden in 1 Stunde 20 Minuten erreicht. Die jeweiligen Ortsvorsteher stellten den schnellen Boten Empfangsbescheinigungen aus und unterzeichneten dann alle diejenigen Mannschaften, die unerlaubt in den Frühjahrsübungen theilzunehmen haben.

Provinz Schlesien.

Liegnitz. Kürzlich passirten in besonders auffallender Weise etwa 100 sogenannte „Sachsengänger" unseren Bahnhof. Die Leute kamen aus Oberschlesien, Posen und vereinzelt sogar aus Ungarn, sie gehen für den Sommer zur Landarbeit nach dem Königreich und der Provinz Sachsen.

Breslau. Monopolprojekte aller Art schießen im Bund der Landwirthe hervor. Zu dem Branntwein-Monopolprojekte kommt jetzt auch ein Vorschlag des Bundes der kleinen Landwirthe, ein Roggen- und Weizenpreis-Monopol einzuführen, welches Grundpreise für Weizen und Roggen von 19 und 16 Mark pro Doppelcentner garantiren soll.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. Mit besonderem Interesse verfolgt man in landwirthschaftlichen Kreisen Schleswig-Holsteins das Projekt, Schlachtochsen aus dem südwestafrikanischen Schutzgebiete nach Deutschland einzuführen, da voraussichtlich die ausgedehnten schleswig-holsteinischen Marschdistrikte zur Grasung des afrikanischen Viehes ausersehen werden dürften. Die von dem Befehlshaber der dortigen Schutztruppe, Hauptmann v. François, auf Grund genauer Untersuchungen gemachten Angaben lassen den Plan als durchführbar erscheinen.

Rendsburg. Ein Stadttheater wird demnächst hier aufgeführt werden, da die Spar- und Leihkasse zu diesem Zwecke einen Betrag von circa 150,000 Mark zur Verfügung gestellt hat.

Provinz Westfalen.

Münster. Der Kellnerlehrling Kreuter ertrank im Kanonengraben. Der Verunglückte hatte die Schwimmer beiseite gemacht und versuchte auf derselben „Entenjagd" auszuführen und war hierbei abgestürzt.

Bochum. Der Vorstand der Westfälischen Vereinsbrauerei hat dem Reichstagskandidaten Freiherrn Freiherr Stolle als Chefredakteur der „Westf. Volkszeitung" gekündigt und zwar deswegen, die Handhabung durch den Gerichtsvorsitzenden gutheißen lassen. Freiherr hat nun die Absicht, in Bochum ein neues Blatt zu gründen.

Sachsen.

Dresden. Ein weiterer Beweis von Aufregung hat sich über die Dresdener Bierhauerschaft ergossen, so daß man nach dieser Richtung für einige Zeit wohl von einer Blüthe des Gesellschaftes reden kann. Das Vogelschießen der hiesigen privilegirten Bogenschützengesellschaft, auf der sogenannten Vogelwiese wird in diesem Jahre in der Woche vom 30. Juli bis 6. August abgehalten.

Elsterwerda. Ein hiesiger Korbmachermeister hat in Gemeinschaft mit einem seiner Kollegen in Großenhain die Lieferung von 16,000 Granaten-Körben für das Kriegs-Departement übernommen. Diese Körbe haben eine cylindrische Form, sind von verschiedener Größe und aus spanischem Rohr geflochten. Der Preis für einen solchen Korb stellt sich auf 1,50 bis 2,25 Mark.

Neugersdorf. Die beabsichtigte Anlage einer großen Fabrik zur Gewinnung und Verarbeitung von Aluminium in hiesiger Nähe, der ersten in Sachsen überhaupt aufzuweisen hätte, stößt in bergrechtlicher Beziehung auf Schwierigkeiten, da die verbundenen großen Lehmlager nicht ohne Weiteres zur Aluminiumgewinnung benutzt werden können. Nach sächsischem Bergrecht ist nämlich die Metallgewinnung aus dem Boden kein freies Recht, wer das Recht erlangen will, muß erst beim königlichen Bergamt in Freiberg um Verleihung nachsuchen. Die Frage, ob die Gewinnung von Aluminium, die sich doch wesentlich von jener Bergbau unterscheidet, „rechtlich den für diese geltenden Bestimmungen unterliegt", muß daher jetzt zum ersten Male für Sachsen zur Entscheidung kommen müssen.

Marienberg. Aus Kurzich an den Schießständen dahier beim Einschießen neuer Gewehre eines derselben vorlagte und der Büchsenmacher daselbst untersuchen wollte, zerspringt es und verwundete ihn schwer im Gesicht und mehrfach an den Händen. Das Auge ist zerschmettert und ein Splitter in ein Auge gedrungen. Der Mann, welcher mehrere Feldzüge glücklich mitgemacht und so viele Jahre treu gedient hat, wird allgemein bedauert.

Waltersdorf. Dieser Tage brannte daher das Wohnhaus des Schuhmachers Mutter bis auf die Umfassungsmauern nieder. Seit zwei Jahren habe in unserem kleinen Orte wohl 20 Brände stattgefunden. Für die Bewohnerschaft ist dies sehr besorgniserregend, wie es trotz der strengsten Aufsicht der Ortsrichter und wochenlanger, vorzüglicher Anwesenheit der Polizei noch nicht gelungen ist, den Brandstifter zu ermitteln.

Thüringische Staaten.

Großahner. Einem hiesigen Einwohner, der wegen Armuth Unterkunft im Gemeindehause finden mußte, ist eine Erbschaft von 100,000 Mark von einem Verwandten in Rußland zugefallen.

Neustadt. In der Staatswaldung Mappberg ist das Auftreten des gefürchteten Kiefernspinners konstatirt worden.

Ohrdruf. Beim Läuten der Kirchenglocke kam in Gillleben der Gemeindediener der im starken Schwunge befindlichen Glocke zu nahe und wurde so am Kopfe getroffen, daß er einige Tage darauf starb.

Freie Städte.

Hamburg. Auf das Gesuch der Hamburger Schiffsrheder, einzelne Cholerafälle künftig nicht melden zu sollen, da der Schiffsverkehr durch die Sperrmaßregeln einiger ausländischer Regierungen gehindert werden würde, ertheilte der Senat einen ablehnenden Bescheid, da durch die Nichtmeldung einzelner Cholerafälle das Vertrauen der auswärtigen Regierungen in die Zuverlässigkeit der hiesigen amtlichen Gesundheitsberichte erschüttert werden könnte.

Cuxhaven. Die Arbeiten am Hafen zu Cuxhaven sind gefördert. Es sind unendliche etwa 200 Arbeiter daselbst beschäftigt.

Bremerhaven. Der von der Stadt zur Gewinnung der bisherigen Arbeitslosigkeit angelegte „Hunger-Schuppen" wird für einen demselben Zweck bestimmt umgebaut. Es dehnen werdende Stadt um das Stadtteil, daß bringt werden kann, während in dem jetzigen Theile der Schuppens nur besondere Notstände für Fremdengesellschaft werden können. Nach Feststellung des „Bremer Schuppens" kommen von diesen Arbeitslosen sechs Dampfer zu gleicher Zeit hier Arbeit leisten.

Oldenburg.

Oldenburg. Eine Erbschaft von 80,000 ist einem armen Arbeiter, der hier in der Eisenbahnwerkstätte beschäftigt ist, zugefallen. Der Erblasser war ein entfernter Verwandter des M. in Amerika. M. und seine vier Geschwister, die jedes derselben auch 80,000 erben, haben Nachricht bekommen, daß das Geld für sie hier eintreffen werde.

Mecklenburg.

Rostock. Das 13. Menschenleben gerettet hat nunmehr der Kuhler G. Lüdemeiner, indem er einem Knaben nachsprang, welcher beim Spielen in die Warnow gefallen war.

Schwerin. Der Landtag hat den klosten Grund und Boden angeordnet hat. Die Besitzer verlangten nämlich insgesammt das Dreifache des von der informatorischen Schätzungskommission festgesetzten Betrages. In Folge dessen wurden die Verhandlungen mit den Besitzern abgebrochen. Mit der Schützengesellschaft kam ein gütliches Uebereinkommen zu Stande. Die Gesellschaft erhält für einen Theil ihres Grundbesitzes 50,000 Mark.

Dankerstorm. Ein hiesiger Hausbesitzer warf aus Rache einem jungen Mann, der in demselben Hause wohnt, vom vierten Stock ein leeres Bierflaschen auf den Kopf, so daß der Getroffene ganz schwer verwundet darnieder lag.

Wismar. Der hiesige Gesangverein Berlin erhielt für 1893 einen Kranzgewinn von 1000 Mark für Wismar. Das Lied ist 2. auf Veranlassung der Vereins-Vorstehung [illegible] Gesangverein für die Dauer [illegible] verliehen werden.

Württemberg.

Stuttgart. In Württemberg soll nun Einzug der Telephonleitungen erfolgt sein für den Verkehr einer Telephonleitung, die mit einem jeden einer auswärtigen Station. Die Taxe von 50 Pfennig soll nun nicht erhöht, weil aber die Telephon auf eine Minuten [illegible] werden. Die hiesige königliche Eisenbahnbau der Landeseisenbahn hat an den Jahren 1890, 1891 und 1892 für [illegible] Fischkorb und 810 Fischkörbe 2000 Mark Prämien ausbezahlt.

Cannstatt. Die hiesigen Gerbereibesitzer haben zur Verminderung der Geschäftsstunden an Sonntagen ein. Das Oberamt wies das Gesuch ab, da die Bestimmungen betreffend die einheitliche Durchführung der Sonntagsruhe eine solche Ausnahme nicht zulassen.

Eßlingen. Hier wird das Württembergische Landesverkehrsamt eingerichtet werden. Großartige Verkehrsmittel werden getroffen.

Friedrichshafen. Unsere Stadt hat nun auch eine Gewerbeschule gleichzeitig die anderen Plätze [illegible] eine Aktiengesellschaft [illegible] die Angelegenheit in Hand genommen. Der Hafen wird an den Hotel Deutsches Garten (zwischen dem alten Zentral und Hofgartenhotel) gebaut.

Ulm. Der in der Turnhalle veranstaltete Ausstellung wurde von rund 7000 Personen besucht. Es waren hauptsächlich an Demonstrationen vorkommende Fächerarten vertreten, besonders in großer Auswahl allerlei Fischereigerätschaften, Fischbrutapparate u., ferner die Angelfischerei unter den Jüngeren, Bogenschießen, Jugendspiele.

Laupheim. Die große Theerfabrik von Kern ist abgebrannt. Die Ursache ist in den Kessel ab und entzündete die im Wasser befindlichen Alten Gebäude.

Baden.

Karlsruhe. Die hiesigen Bierbrauer sind nun endlich in eine Arbeitsbewegung eingetreten. Sie fordern zehnstündige Arbeitszeit bei 24 Mark Wochenlohn. Da die Mannheimer Bierbrauereien den Bedingungen, die sich der Lohnbewegung angeschlossen haben, gefindet hatte, verursachte eine neulich von 600 Personen besuchte Versammlung den Boycott über alle Wirthschaften, die Mannheimer Bier verzapfen. Auf dieses hin haben sämmtliche Brauereien einen „Ring" gebildet, und sind dabei übereingekommen, unmittelbar Mitglieder der Organisation zu entlassen. Die Brauereien haben eine Kaution von [illegible] Mark verpfändet haben für den Fall, daß die eingegangenen Verpflichtungen [illegible]. Dem Ring gehören 15 Brauereien an von [illegible] und Mannheim.

Ab. Die Gemeinde Ab, in der bekanntlich die Zahlungsunfähigkeit in höherer Grade herrschen soll, hat auch heuer im dritten Jahr infolge [illegible] Einnahmen für dieselbe zu verzeichnen. Auch auf dem kürzlich in Waldshut abgehaltenen Jahrmarkt hatten sich einige hiesige Zuhörer günstiger Resultate zu erfreuen. Nicht weniger als 36 Stück Zeckel wurden aus unserem Ort an genanntem Markt dem Verkaufe ausgesetzt und hohe Preise dafür erzielt.

Freiburg i. Br. Um acht Pfennige erhielt vom hiesigen Schöffengericht ein Gysbrecher Mann aus Breisach ein Jahr Gefängniß. Er hatte aus dem Kleiderladen eines Mitmenschen [illegible] war, [illegible] daß der Anfang [illegible] gestohlen. Die Strafe [illegible] ist nicht [illegible].

Lahr. Eine [illegible] plötzlich [illegible] Wirkung [illegible] Verdingung [illegible] ein geistreicher Unbeteiligter [illegible]. Die Leiche wurde [illegible] und es stellte sich Vergiftung heraus. Der junge Mann wollte [illegible] zum Militär, kündigte seine Stellung und wurde als zum Dienste untauglich zurückgewiesen. Inzwischen war aber die Stelle wieder besetzt und das dürfte den jungen Mann in den Tod getrieben haben.

Nürnberg. Der ehemalige Parlamentsbeschluß Kiefer verlangte eine Million Mark für Wohlthätigkeitszwecke. Die Polizei macht die unangenehme Erfahrung, daß die für die Radfahrer erlassenen verkehrspolizeilichen Vorschriften so vielfach außer Acht gelassen werden, daß die Frage erwogen werden muß, ob nicht das Verbot des Radfahrens durch die Straßen der Stadt erlassen ist.

Markgrafendenfeld. Ein originelles Urtheil eines [illegible] Richters wird [illegible]. Referent und [illegible] Stellvertreter fällt bei der Beurtheilung [illegible] und [illegible]. Da fragt im Gerichtshofe der Beisitzer [illegible] ihn [illegible] „Ihr seid schon [illegible] bekannt, deswegen wurde zur Mitentscheidung [illegible] Herr Premierlieutenant Graf abgeordnet und derselbe befindet sich nebenan. Dieser Offizier war, wie Ihr wißt, in Afrika und er ist beauftragt, die Mitbeklagten unter Euch für Afrika auszuloosen. Also schreit und poltert nur zu, bei den Schwarzen in Afrika wird Euch die Skandalsucht schon vergehen." Und es ward Ruhe, physische Ruhe!

Wemding. Seit 10. April ist das hiesige Bad eröffnet und bereits sind zahlreiche Gäste eingetroffen. München und Augsburg ist immer stark vertreten in seinen Stammgästen und heilung suchenden Kranken. Wemding strebt auch einen Lokalbahnbau an, wozu die Stadt 1000 Mark für die Projektirungskosten genehmigt hat; die Bahn soll in Nördlingen einmünden, damit wäre ein Badegästen eine große Anziehungskraft. Denn Bade selbst aber [illegible] Frequenz gesichert.

Sechach. Hier sind [illegible] Häuser und die Kirche abgebrannt; [illegible] Personen wurden dadurch obdachlos.

Aus der Rheinpfalz.

Ludwigshafen a. Rhein. [illegible] Gewerbe hat [illegible] Stadt [illegible] Aufsehen [illegible] Weise [illegible] indem es die [illegible] Fortsetzung des [illegible] Hafen [illegible] ein Dampfer [illegible] Schleppkahn [illegible] Dem [illegible] Schleppkahn [illegible] Kohlen [illegible] Verdacht [illegible] Wie [illegible] Ursache [illegible] Ueberfall [illegible] Mannheim [illegible] Einst [illegible] Zahlungsunfähigkeit [illegible] Sportsmann [illegible] Bauernerbe eines [illegible] Rechte zu [illegible] und erfreut sich [illegible] Mittel [illegible] Sportsmann [illegible] Wettrennen [illegible] Wettrennen [illegible] Unterschreiben [illegible] Wettrennen [illegible] Wettrennen [illegible] Wettrennen